Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 100 (2002)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik

Société suisse des mensurations et améliorations foncières www.svvk.ch

Neuer Name für SVVK?

Unser Berufsumfeld ist in Bewegung. Neue Technologien, offene Märkte, neue Studiengänge sind nur einige Stichworte. Begriffe wie Geomatik und Landmanagement verdrängen die traditionellen Begriffe Vermessung und Kulturtechnik.

Der Zentralvorstand SVVK – wie auch zahlreiche Mitglieder – hat sich dazu seit längerem Gedanken gemacht. Im Jubiläumsjahr «100 Jahre Geomatik Schweiz» ist der Zeitpunkt nun gekommen, diese Diskussion öffentlich zu führen. Einerseits sollen die aktuellen Begriffe unserer Fachgebiete bzw. unserer Mitglieder im Namen unseres Vereins vorkommen, andererseits wollen wir die Zugehörigkeit zur «Geomatik Schweiz» aufzeigen.

Wir möchten daher alle Mitglieder und Sektionen auffordern, uns ihre Ideen und Vorschläge für den neuen Namen, aber auch die Positionierung innerhalb der «Geomatik Schweiz» mitzuteilen. Auf die Hauptversammlung im Rahmen der Geomatiktage 2002 in Fribourg werden die Resultate der Umfrage und der Vorschlag des Zentralvorstandes vorgestellt werden.

Vorschläge bitte bis 1. März 2002 an das Sekretariat SVVK, Postfach, 4501 Solothurn, info@svvk.ch.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Der Zentralvorstand SVVK

Nouveau nom pour la SSMAF?

Notre environnement professionnel est en mouvance. De nouvelles technologies, l'ouverture des marchés, de nouveaux plans d'étude, tels sont quelques-uns des nouveaux mots clé. Des notions telles que géomatique et gestion du territoire écartent les notions traditionnelles de mensuration et génie rural.

Le comité central de la SSMAF – ainsi que beaucoup de membres – depuis un certain temps, s'est fait ses réflexions là-dessus. Dans l'année jubilaire «100 ans de Géomatique Suisse» le moment est maintenant venu de mener publiquement cette discussion. D'un côté, les notions actuelles de nos domaines professionnels spécifiques et de nos membres devraient figurer dans le nom de notre association, et de l'autre côté, nous voulons démontrer notre appartenance à Géomatique Suisse.

Aussi, nous exhortons tous les membres et sections de nous communiquer leurs idées et propositions pour un nouveau nom, mais également pour un nouveau positionnement à l'intérieur de «Géomatique Suisse». En vue de l'assemblée générale dans le cadre des Journées de la Géomatique 2002 à Fribourg, les résultats de l'enquête seront présentés ainsi que la proposition du comité central.

Vos propositions sont attendues jusqu'au 1er mars 2002 auprès du secrétariat SSMAF, case postale, 4501 Soleure, info@svvk.ch.

Avec nos remerciements pour votre collaboration

Le comité central de la SSMAF

SIA-FKGU / SIA-SRGE

Fachverein der Kultur-, Geomatik- und Umweltingenieure (FKGU)

Société spécialisée SIA des ingénieurs du génie rural, des ingénieurs-géomètres et des ingénieurs de l'environnement (SRGE) www.sia.ch

Protokoll der Jahresversammlung

19. Oktober 2001 in Basel

Anwesende: MM. A. Eisenring, Co-Präsident, W. Wanner, Co-Präsident, B. Benes, Aktuar, R. Landolt, Kassier. Weitere Mitglieder: 13. Entschuldigt: A. Lucchini, R. Zurwerra und D. Buschauer Mitglieder des Vorstandes sowie 13 weitere Mitglieder.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

A. Eisenring eröffnet um 12.15 Uhr die Versammlung und heisst die Anwesenden willkommen. Es wird keine Änderung der Traktanden verlangt. W. Wanner wird als Stimmenzähler ernannt.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. November 2000 in Zürich

Das Protokoll ist in der VPK 3/2001 veröffentlicht worden. Es wird ohne Bemerkungen mit Dank genehmigt.

3. Präsidentenbericht

Der Bericht ist schriftlich mit der Einladung verschickt worden. Er gibt zu keinen Fragen oder Bemerkungen Anlass und wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen: Revisoren

Ruedi Landolt schlägt Ueli Meier vor, um Ruedi Ehrensperger, Schaffhausen, zu ersetzen, der sein Mandat statutengemäss beendet. Der Vorschlag wird mit Beifall genehmigt.

5. Rechnung 2000, Bericht der Revisoren

Der Kassier Ruedi Landolt erläutert kurz die Rechnung 2000, die mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 354.95 abschliesst. Die Ausgaben für die VPK waren tiefer als veranschlagt und die Abonnemente haben Fr. 4240.— eingebracht. Die Ausgaben blieben tiefer als vorgesehen. Die Bilanz, wenig verschieden von der des Vorjahres, erweckt keinen Kommentar. Im Übrigen werden keine Fragen gestellt. Der Bericht der Revisoren R. Ehrensperger und G. Zucchinetti wird von B. Benes verlesen.

